



Interview mit Richard Walker, *Richi*, von der Lohgruppe Zürich



Richard Walker, Schattdorf UR

Richard Walker ist ein ruhiger und gern gesehener Züchter in unserer Gruppe. Seine Zucht ist über Jahrzehnte auf einem Topniveau und auf sehr vielen Wanderpreisen ist sein Name verewigt. Weitherum konnten viele Züchter von seinen sehr schönen Tieren profitieren. Einen aussergewöhnlichen Erfolg konnte er und die ganze Gruppe an der letzten Loh Rammlerschau in Brig 2019 bei den Schwarzen feiern, indem sein Rammler nicht nur Farbenschlagsieger, sondern mit 97,5 Punkten auch Mister Brig wurde. Eine Spezialität von Richi ist die Verfütterung von „Studä“, die er auf seinen Spaziergängen und Wanderungen sammelt. Er ist einer aus der Urnerfraktion, die beweisen konnte, dass durch entsprechende Selektion der Föhn auf die Kaninchenfelle keinen Einfluss hat.

Richi ist nicht nur ein erfolgreicher Züchter, sondern war auch über viele Jahre im Vorstand als gewissenhafter Kassier engagiert. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg mit deinen Loh.

Alfred Kümin, Präsident der Loh Gruppe Zürich

1. Wie bist du zur Kleintierzucht gekommen?

Im Jahr 1976 bin ich dem OV Schattdorf beigetreten und durch den kürzlich verstorbenen Züchterfreund Franz Philipp sel. kam ich zur Loh Gruppe Zürich.

2. Welche Tiere hältst du?

Seit dieser Zeit 1976, also seit nunmehr 45 Jahren, halte ich Schwarzlohkaninchen.



3. Seit ich dich kenne züchtest du Loh-Kaninchen, hattest oder hast du auch andere Rassen in deinem Stall?

Nein, ich hatte noch nie eine andere Rasse in meinen Ställen.

4. Warum züchtest du Loh-Kaninchen?

Für mich, und viele Ausstellungsbesucher, ist es die schönste Rasse, ein ruhiges Tier, im Bau sehr kräftig, mit wunderschönem Fell, schönem Glanz und eine Zeichnung mit den schönen Lohfarben. Ganz einfach ein Traum!

5. Welche Bedeutung hat das Loh-Kaninchen für dich?

Das Lohkaninchen bedeutet für mich sehr viel, ja man sagt ich sei schon etwas «angefressen». Aber das Lohkaninchen hat es mir einfach angetan und ich kann mich dabei sehr gut erholen und abschalten.

6. Du bist ein sehr engagierter Züchterfreund und hast schon viele Ausstellungen gewonnen. Welche sind dir in guter Erinnerung geblieben?

Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen an Schweizerische und Gruppenausstellungen der Loh Kaninchen Züchter. So bleiben mir die Schweizerische Lohrammlerschau in Batzenheid im Jahre 2010 mit dem ersten Rang bei den Schwarze, die Schweizerische Lohschau in Farvagny 2016 mit dem ersten Rang bei den Schwarzen Kollektionen und dem zweiten Rang beim Schwarzen Stamm, dann anlässlich der Schweizerischen Lohrammlerschau 2019 in Brig mit dem Siegertier bei den Schwarzloh Kaninchen und zu guter Letzt der Sieg in Hasle bei der Schweizerischen Lohschau 2020, auch mit einer schwarzen Kollektion.

Alles Erinnerungen die für mich bleibenden Charakter haben.



7. Du bist pensioniert, wie gestaltest du deine so gewonnene Freizeit?

Es ist für mich sehr schön meine jetzige Zeit selbst so einteilen zu können, wie ich es möchte und sie mit meiner Frau Romy gemeinsam geniessen zu dürfen. Ich habe viel Gartenarbeit, dann wandern wir gerne und sammeln auch viele Kräuter für die Kaninchen. Auch wildheuen macht mir Spass. Am Morgen und am Abend die Kaninchen versorgen, die Tiere beobachten und vergleichen, dann das wohl wichtigste, die Zuchttiere zusammenstellen. Ob das dann passt, zeigt sich an den nächsten Ausstellungen.

8. Was gefällt dir in der Gruppe Zürich besonders, was möchtest du verändern?

Für mich sind die Gruppen- und die schweizerischen Lohausstellungen die wichtigsten Ausstellungen und Anlässe mit meinen Lohkaninchen. Hier kann ich vergleichen und die gute Kameradschaft pflegen. Das ist mit sehr wichtig.

9. Was soll Loh Schweiz in Zukunft verändern?

Dass der Vorstand wieder vollständig wird und den eingeschlagenen Weg weitergeht.

10. Du bist ein engagierter Züchter, wie hast du Beruf, Familie und Hobby miteinander vereinbart?

Dank einer sehr verständnisvollen Familie konnte ich die doch zum Teil hektische und stressige Zeit immer unter einen Hut bringen.

11. Was denkst du über das Ansinnen von Rassekaninchen Schweiz, Kaninchen zu Chippen?

Vom chippen bin ich nicht begeistert, das Tätowieren finde ich einfacher, besser und man kann es schnell ablesen. Mit dem Tätowieren fallen auch die nicht unerheblichen Kosten weg.



12. Als Kaninchen- oder Kleintierzüchter bist du auch ein Tierfreund und Naturverbunden. Was denkst du über das heutige Verhalten vieler Mitmenschen gegenüber der Natur?

Wir haben grossen Respekt vor der Natur und den Tieren! Bei unseren Wanderungen entdecken wir viele Tiere, auch viele Wildtiere. Aber das Verhalten einiger Extremisten aller Farben und Herkunft, wie aber auch von extremen Tierschützern geht doch teilweise zu weit.

Lieber Richi, Liebe Romy, ich danke euch für die Zeit die Ihr mir für dieses kleine Interview geschenkt habt. Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und noch viel schönen Stunden mit den geliebten Hobbys, Garten, Wandern und Kleintierzucht. Mögt Ihr auch weiterhin noch viele schöne Erfolge mit der schönsten Kaninchenrasse feiern können.

*Hansjörg Suter
Januar 2021*

